

Matrix der Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung (Zuschlagsmatrix)

EDG Entsorgung Dortmund GmbH

Planung LPh 5-9 Oberflächenabdichtung Deponie Nordost DK I Bereich (Intertfeld), 1. BA

Unterlage	Nr.	Zuschlagskriterium	erreichbare Punktzahl (Gewichtung)	Bewertungsmodus		
Projektkonzept (vom Bieter selbst zu erstellen)	1	Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)	45,00			
	1.1	Fachliche Herangehensweise	20,00	Die Aussagen des Bieters zu jedem einzelnen Kriterium werden nach folgenden Maßstäben bewertet, wobei jeweils die angegebene erreichbare Punktzahl (Gewichtung) als Bewertungsgrundlage dient: volle Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen uneingeschränkt. 80% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen ganz überwiegend, weisen aber vereinzelt geringfügige Schwächen bzw. Kritikpunkte auf. 60% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen überwiegend. Sie weisen aber Schwächen bzw. Kritikpunkte auf, die zwar für sich genommen nicht schwerwiegend sind, aber zumindest in Summe auch nicht mehr nur als vereinzelt und geringfügig angesehen werden können. □ 40 % der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung sind alles in allem noch überzeugend, weisen aber einzelne deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf. 20 % der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen nur teilweise bzw. eingeschränkt. Sie weisen entweder einzelne besonders schwerwiegende Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder mehrere deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte. 0 Punkte: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen in Gänze nicht oder entsprechende Aussagen fehlen gänzlich. Als Schwäche werden dabei – neben inhaltlichen Schwächen – auch die Unvollständigkeit und die mangelhafte Darstellungsweise (Nachvollziehbarkeit) von Aussagen gewertet. Grundlage der Bewertung sind jeweils die Aussagen des Bieters in dem mit seinem Angebot eingereichten Projektkonzept, ggf. unter Berücksichtigung aufklärender (nicht: abändernder) Erläuterungen hierzu in einem eventuellen Präsentationsgespräch. Die Bewertung nimmt ein Bewertungsgremium vor, das sich aus mehreren (mindestens zwei) Vertretern des Auftraggebers zusammensetzt, wobei im Falle von Präsentationsgesprächen nur Personen an der Bewertung mitwirken, die auch an allen Präsentationsgesprächen teilnehmen. Es findet eine einheitliche Gesamtbewertung durch das Bewertungsgremium und keine Einzelbewertung durch die Gremiumsmitglieder statt.		
	1.1.1	Wo sehen Sie besondere fachliche Herausforderungen für die Ausführungsplanung und die Erstellung der Leistungsbeschreibungen und welche Herangehensweise schlagen Sie hierzu vor?	10,00			
	1.1.2	Wie gestalten Sie die Bauüberwachung in fachlicher Hinsicht (effektive Kontrolle der Ausführungsqualität und Mangelfreiheit) konkret aus?	5,00			
	1.1.3	Wie stellen Sie (personell und/oder organisatorisch) eine leistungsphasenübergreifende Kontinuität und Übereinstimmung von der Planung bis zur Baufertigstellung sicher?	5,00			
	1.2	Organisatorische Herangehensweise	10,00			
	1.2.1	Wie stellen Sie eine effiziente Zusammenarbeit innerhalb Ihres Projektteams und eine kompetente Vertretung bei vorübergehendem Ausfall eines Projektmitarbeiters (z.B. bei Krankheit oder Urlaub) sicher?	5,00			
	1.2.2	Wie stellen Sie sich den Abstimmungsprozess (insbesondere in Bezug auf das Berichts- und Besprechungsweisen) mit dem Auftraggeber und eventuellen weiteren an der Planung fachlich Beteiligten vor?	5,00			
	1.3	Kosten- und Terminmanagement	15,00			
	1.3.1	Wie gewährleisten Sie eine möglichst große Realitätsnähe Ihrer Ansätze für die bepreisten LVs?	5,00			
	1.3.2	Durch welche konkreten Maßnahmen gewährleisten Sie eine möglichst vorausschauende aktive Kosten- und Terminsteuerung im Gegensatz zu einer rein reaktiven Kosten- und Terminverfolgung?	5,00			
	1.3.3	Welche Vorkehrungen treffen Sie zur Vermeidung, Prüfung und ggf. Abwehr von Nachträgen?	5,00			
B04 "Formular Projektteam"	2	Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams	20,00			
	2.1	Qualifikation und Erfahrung verantwortliche/-r Projektleiter/-in	10,00			
	2.1.1	Berufsqualifikation	1,00	Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung: 1 Punkt; Techniker/-in oder Meister/-in: 0,25 Punkte; sonstige Berufsqualifikation: 0 Punkte weniger als 3 volle Jahre: 0 Punkte, 3 volle Jahre: 0,5 Punkte, 4 volle Jahre: 1 Punkt, 5 volle Jahre: 1,5 Punkte, 6 volle Jahre: 1,8 Punkte, 7 volle Jahre: 2,1 Punkte, 8 volle Jahre: 2,4 Punkte, 9 volle Jahre: 2,7 Punkte, mind. 10 volle Jahre: 3 Punkte 2 Punkte je persönlicher Referenz, die alle genannten Voraussetzungen erfüllt, in Summe max. 6 Punkte. Bewertet werden nur die im Formular B04 angegebenen persönlichen Referenzen.		
	2.1.2	Anzahl voller Berufsjahre (Gewertet werden nur die Berufsjahre seit Erwerb des Studien- oder Berufsabschlusses, der für die unter 2.1.1 gewertete Berufsqualifikation maßgeblich ist.)	3,00			
	2.1.3	Persönliche Referenzen, die folgende Voraussetzungen erfüllen: ----- Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war ein Oberflächenabdichtungssystem für eine Deponie, eine Altlast oder einen vergleichbaren Anwendungsfall. ----- Die im vorliegenden Verfahren als verantwortliche/-r Projektleiter/-in benannte Person hat dieses Vorhabens als verantwortliche/-r Projektleiter/-in des Planers oder des Bauherrn mindestens in den LPh 5 bis 8 bearbeitet. ----- Das Vorhaben ist fertiggestellt, d.h. alle Bauausführungsleistungen sind durch den Bauherrn (ggf. unter Mangelvorbehalt) vertraglich abgenommen.	6,00			
	2.2	Qualifikation und Erfahrung verantwortliche/-r Bauleiter/-in	10,00			
	2.2.1	Berufsqualifikation	1,00			
	2.2.2	Anzahl voller Berufsjahre (Gewertet werden nur die Berufsjahre seit Erwerb des Studien- oder Berufsabschlusses, der für die unter 2.2.1 gewertete Berufsqualifikation maßgeblich ist.)	3,00			
	2.2.3	Persönliche Referenzen, die folgende Voraussetzungen erfüllen: ----- Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war ein Oberflächenabdichtungssystem für eine Deponie, eine Altlast oder einen vergleichbaren Anwendungsfall. ----- Die im vorliegenden Verfahren als verantwortliche/-r Bauleiter/-in benannte Person hat für dieses Vorhaben mindestens die Leistungsphase 8 zum Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke verantwortlich bearbeitet. ----- Das Vorhaben ist fertiggestellt, d.h. alle Bauausführungsleistungen sind durch den Bauherrn (ggf. unter Mangelvorbehalt) vertraglich abgenommen.	6,00			
	B02 Honorarformular	3	Höhe des angebotenen Honorars		35,00	
			Die maßgebliche Wertungssumme für die Bewertung dieses Zuschlagskriteriums entspricht der im Honorarformular ausgewiesenen Gesamthonorarsumme für die Grundleistungen und besonderen Leistungen zuzüglich folgender Ansätze für die im Honorarformular anzugebenden Honorare für Arbeiten zum Zeitnachweis gemäß § 11.5 des Ingenieurvertrags: • Stundensatz für leitende Ingenieure/-innen multipliziert mit dem Faktor 30; • übrige Stundensätze jeweils multipliziert mit dem Faktor 20; • Anfahrtpauschale multipliziert mit dem Faktor 5. Gewertet werden jeweils die Brutto-Honorare einschließlich Umsatzsteuer.			Das bezogen auf die Wertungssumme preisgünstigste (nicht auszuschließende) Angebot erhält 35 Punkte. Höhere Honorarangebote erhalten eine Punktzahl (Z), die anhand folgender Formel ermittelt wird: $Z = 35 - \frac{H_{(\text{Angebot})} - H_{(\text{Min})}}{H_{(\text{Min})}} \times 35$ $H_{(\text{Angebot})}$ = Wertungssumme des zu bewertenden Honorarangebots $H_{(\text{Min})}$ = Wertungssumme des niedrigsten nicht auszuschließenden Honorarangebots Ergibt die vorstehende Formel eine negative Punktzahl (Z), wird das Honorarangebot mit 0 Punkten bewertet.
	Gesamtpunktzahl				100,00	